

Protokoll der JHV des Zuchtbuches Westfalen - Lippe am 17.05.2015 auf Haus Düsse

Um 10:10 Uhr eröffnete der Zuchtbuchobmann Günter Droste die mit 36 erschienenen Züchtern sehr gut besuchte Versammlung. Er begrüßte besonders den LV Vorsitzenden F.D. Hawes, den Ehrenvors. des LV U. Werner, den LV Schriftführer P. Heemeier und den PV Vors. H.D. Ratzki. Den Verstorbenen wurde ehrend gedacht.

Auf das Verlesen des letzten Protokolls wurde verzichtet, da es im LV-Aktuell, in den Fachzeitungen und im Internet veröffentlicht wurde.

Es folgte der Bericht des Zuchtbuchobmannes. Die Zuchtbuchführung ist der Schlüssel zum Erfolg. Es sind zur Zeit 117 Mitglieder im Zuchtbuch angemeldet, davon 30 Preisrichter. 239 Rassen - und Farbschläge sind gemeldet, davon gingen 66 Unterlagen ein. Auf der Jubiläumsschau in Hamm waren 64 Stämme gemeldet. Die Gründungsmitglieder wurden mit einer Ehrenurkunde geehrt. Bedingt durch SEPA und IBAN hatte der Kassierer alle Hände voll zu tun. Er wird aus gesundheitlichen Gründen heute sein Amt zur Verfügung stellen. Auch in Hannover stellten unsere Mitglieder auf der Bundeszuchtbuchschau erfolgreich aus. Die Meldepapiere für die 26. Zuchtbuchschau 2015 lagen zur Mitnahme aus. Nachfrage von U. Werner, ob die 66 Meldungen von Mitgliedern oder Zuchten seien beantwortete G. Droste, es seien, es seien Zuchten.

Den Kassenbericht des scheidenden Kassierers F. Hallermann hörte die Versammlung gerne und bedachten ihn mit Beifall.

Die Kassenprüfer stellten eine ordnungsgemäße Kassenführung fest und stellten den Antrag auf Entlastung des Kassierers sowie des gesamten Vorstandes. H. Windler als Kassenprüfer stellte besonders heraus, das das Geld wieder den Züchtern zu Gute kommt, auch in Form eines Standgeldzuschusses sowie dem Mittagessen bei der JHV. Ein Standgeldzuschuss gibt es allerdings nur, wenn die geforderten zuchtbuchunterlagen abgegeben werden.

Den Punkt Wahlen leitete der als Wahlleiter gewählte LV Vors. F.D. Hawes. Hawes dankte dem amtierenden Zuchtbuchobmann für seine geleistete Arbeit und schlug ihn zur Wiederwahl für 3 Jahre vor. Das Plenum folgte dem Vorschlag und wählte G. Droste einstimmig. Für den scheidenden Kassierer F. Hallermann, welcher mit großem Applaus verabschiedet wurde, wurde Dennis Becker für 2 Jahre in dieses wichtige Amt gewählt. Die Kassenprüfer werden unmittelbar vor der nächsten JHV aus den Versammelten berufen.

Es folgte der Bericht der Bundeszuchtbuchversammlung 2015 auf Haus Düsse vom 11.-12.-April. Themen wie der Tiertransport, ab Mai wieder möglich, und der Impfschutz unserer Tiere waren die Themen. Der herkömmliche Marek- Impfstoff wird nicht mehr hergestellt, also bleibt nur noch der Stickstoff gekühlte Impfstoff. Der Bund erstellt zur Zeit eine Zusammenfassung der Tierärzte. Auch bei anderen Impfstoffen werden die Impfdosen immer größer. Die Seuchenlage in 2014 kann man als katastrophal bezeichnen und wurde

durch den Ausfall vieler Schauen belegt. Berichtet wurde weiterhin über die Tierschutzproblematik um den § 11/B. Außerdem wurden die Projekte des WGH vorgestellt. W. Riebinger gab einen Vorbericht der EE- Schau in Metz/F. Das Bundeszuchtbuch hat 4100 Mitglieder. Die nächste Bundeszuchtbuchschau ist 2015 in Hannover mit einer Bruteierschau. Die Meldungen zur Bruteierschau bitte direkt an G. Wesch, ein Standgeld wird nicht erhoben. Auch werden dort die Deutschen Meister ermittelt, 1 Stamm (Groß- und Wassergeflügel, Hühner und Zwerghühner) od. 2 Paare (Tauben) sowie 3 Einzeltiere. Werden in Hannover keine Angaben zur Legeleistung gemacht gibt es keine Blauen Bänder. Gewinner der Goldenen Staatsplakette in Leipzig war Hubert Windler.

Es folgte die Ausgabe der Stallplaketten und des Standgeldzuschusses. Zu beiden ist die Abgabe der der Meldungen und das Ausstellen auf der Zuchtbuchschau zwingend erforderlich.

Leistungspreise: Silberne Staatsplakette Norbert Niemeyer, Goldene Staatsplakette NRW F.D. Hawes, Goldene Staatsmedaille NRW J. Rosin, U. Werner, Golde Züchtermedaille NRW H. Fuhrmann, H. Hasse, Goldene Züchtermedaille LWK NRW M. Mertensotto, G. Droste, H. Hasse, Bundesmedaille des BDRG S. Mohr, Zinnkrug des BDRG F.D. Hawes, Leistungsbänder des Zuchtbuches H.U. Radenbach, K. Droste, W. Rohrmann, F. Sewing.

Die nächste Zuchtbuchschau wird wieder der LV Schau in Hamm angeschlossen und soll im Eingangsbereich aufgebaut werden. Es sind die Preisrichter U. Freiburger und S. Grundmeier vorgesehen. Zur Werbeschau zur Nationalen in Dortmund soll ein gemeinschaftlicher Stand mit dem SV der Züchter der Seiden- und Zwerg-Haubenhühner betrieben werden. Zu beiden Schauen wird ein Standgeldzuschuss gezahlt.

Anträge: Der Standgeldzuschuss wird erhöht. Eine Kennzeichnung für die Bewertungskarten wird angeschafft, diese müssen aber von den Züchtern selbst angebracht werden. Dem Antrag auf Einführung eines Zuchtbuchmeisters wird statt gegeben, aber nicht in der vorgeschlagenen Vielfalt. Der Antrag auf ein Sommerrundschreiben wird ebenso abgelehnt wie der Antrag auf eine Züchterschulung durch das Zuchtbuch. Der Antrag auf Versagen von hohen Preisen bei nicht ordnungsgemäßem Ausfüllen der Zuchtbuchkarten (Fehlende Angabe zur Legeleistung) wurde abgelehnt.

Der folgende Vortrag von Sebastian Zumholte, " das Punnet Quadrat" war höchst interessant und wurde mit viel Beifall aufgenommen. Nach dem Punkt Verschiedenes beendetet der 1. Vorsitzend um 13:45 Uhr die Versammlung und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Rheine, 25.05.2015

Norbert Niemeyer, 1. Schriftführer